

wir vnterschiedliche Schläge / welche stätig
wären an allen Orten / welche durch die wärme
der Sonnen so sehr dünn gemacht waren / vnd
die darnach wider getemperiert vnd erkühlet
seyn.

Das 8. Cap.

Darumb befinden wir / wie Gott vns durch
die Natur bewegt / seine Weißheit / Güte
vnd Allmacht zu erkennen vnd zu lieben.
Schawet an seine Güte vnd wunderbarliche
Ordnung / welche wir in allen Geschöpfen
befinden / mercket wie wunderbarlich (wie auß
den vorigen Ursachen zu ersehen) das dicke
Wasser durch die Sonne unsichtbar wirdt
auffgezogen vnd vergrösset / in gestalt des
Lufftes / dardurch zugleich die bewegende krafft
des Windes verursachet: Schwebet also vnd
wirdt vergrösset vber die Länder / da auß ge-
brech des Wassers sonderlich keine auffziehung
oder vergrobung ist / vnd vnter dessen zihet es
durch die wärme der Sonnen auffwarts bis in
den kalten Lufft / vber die reflexion der Erden /
allda wirdt es wider vergrobet / vnd in einander
gedrungen / wie ein Nebel / dardurch die Stille
des abends verursachet wirdt / vnd der Lufft ne-
belich scheint / dardurch die Wolcken gröber
vnd dicker werden / vnd in Wassertropffen ver-
ändert